



Recaros gehören einfach dazu wie die Butter aufs Brot



Wie ihn Volkswagen erschuf: Christof brachte ihn lediglich wieder in den Urzustand zurück



**DOPPEL**



## Zweimal Golf - gleich doppelt gut

An diesen beiden Golf kann man sich ganz leicht verschlucken. Wenn einem nicht schon vorher die Spucke weggeblieben ist. Während der S-Line 2 Golf seine Stärken nach außen trägt, schlummern die Talente des S-Line 1 Golf eher im Verborgenen. Hat man sie jedoch erst einmal erkannt, liefern sich die beiden Volkswagen ein heißes Kopf-an-Kopf-Duell, gerade weil beide so unterschiedlich sind.



# WOBBER





Mit dem Golf ging's ganz schön anwärts

## VW Golf Facts

**Typ:** Golf 2 GTI G60 • **Baujahr:** 1990 • **Motor:** 2.8-Liter-VR6, Kennbuchstabe AAA • **Leistung:** 174 PS • **Getriebe:** vom Golf 3 VR6 • **Auspuff:** vom Golf 2 16V, Eigenbau Endschalldämpfer • **Fahwerk:** Golf-2-G80-Vorderachse mit Passat-Radnaben (5-Lochenbindung, gekürztes H&R-Gewindefahwerk) • **Bremsanlage:** vom Passat VR6 • **Felgen:** Mercedes-Benz-Felgen, 7,5 x 16 Zoll hochglanzverchromt • **Bereifung:** Dunlop SP 9000 195/40 R16 • **Karosserie:** Heckscheibenwischer, Dachantenne, Dehnfugen, VW-Zeichen, Schriftzüge entfernt, Neulackierung in Schwarz, Einarmwischer, rechter Außenspiegel entfernt, GL-Stoßstangen, schwarze Blinker und rot-schwarze Rückleuchten, verchromte Golf-1-Türgriffe • **Interieur:** 32er/Momo-Lenkrad, Golf-3-Blinkerhebel, Recaro-Sitze • **HiFi:** Kenwood-Radio, PPI-Verstärker, Focal-Lautsprecher vorn, 30er/Kenwood-Subwoofer • **Sonstiges:** 20% Schaltwegverkürzung

\* (Halter- bzw. Herstellerangaben)

Nachdem originale Golf 1 in einem guten Zustand fast nicht mehr aufzutreiben sind, bahnt sich nun auch für den Golf 2 eine ähnliche Karriere an. Verbaselte, vergammelte und verbrauchte Zweier sind ohne Ende beim Feld-Wald-und-Wiesen-Händler um die Ecke zu bekommen. Originale "Opa-Autos" hingegen kaum noch. Besonders jene schon

immer heiß begehrten Sondermodelle wie die Edition One nicht und solche mit Top-Motorisierung wie der G60 schon gar nicht. Als Christof dann das Angebot für einen dieser kultverdächtigen Gölfe erhielt, konnte er einfach nicht widerstehen. Erfahrung mit getunten Zweiern hatte der 24jährige bereits mehr als genug sammeln können. Immerhin hatte es eine seiner Kreationen bereits aufs



Unverkennbar: Der rot umrandete GTI-Kühlergrill



Das 32er/Momo-Lenkrad zählt zu den gravierendsten Änderungen im Interieur





Nichts stört den cleanen Look des Zweilers



Dieser Golf hat die Ohren wirklich angelegt

VW-Scene-Titelblatt geschafft. Hier und heute zeigt uns Christof nun, dass er auch anders kann. Nicht das Tuning, sondern das Erhalten eines "Kulturguts" wie des Golf stand im Vordergrund seines Interesses. Als erstes musste die Karosserie wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden. Dabei

**Der neue Katalog ist da!**



verfügbar gegen € 3,- Schutzgebühr



**Top-Angebote im Online-Shop unter...**

Tel. (02 34) 90 29 50

**www.JOM.de**

JOM Car-Parts GmbH • Berthastr. 6 • 44793 Bochum





Alle Schrauben wurden gelb verzinkt und in den originalen Zustand versetzt

Warum habt ihr in Wolfsburg eigentlich so lange mit der Einführung des VR6 gewartet?



führte kein Weg an originalen VW-Teilen vorbei. Schon recht erstaunlich, was sich so alles beim Volkswagen-Händler finden lässt und was nicht mehr.

Von außen zeigt sich die Karosserie heute so wie vor 15 Jahren, als die Bänder in Wolfsburg noch keine Golf 5 transportierten und an eine Autostadt noch nicht einmal gedacht wurde.

Lediglich unter der Motorhaube des Zweiers hat sich so einiges verändert. Christof interpretierte den Mythos GTI und Power auf seine eigene Art. "Mit diesem Motor hätte Volkswagen den GTI ausliefern müssen." Die Rede ist vom kompakten Sechszylinder, dem VR6. Der sorgt nämlich in seinem Golf für ordentlich Vortrieb. Optisch und technisch steht

der Sechser dem Rest des Golf in nichts nach. Komplett zerlegt und neu aufgebaut, hängt nun ein neuwertiger Motor zwischen den Domen des Golf. Aufgrund des höheren Motorgewichts kommen Federn vom Golf 3 VR6 zum Einsatz. Die G60-Bremsanlage hingegen konnte nach wie vor erhalten bleiben. Schließlich hatten die ersten VR6-Modelle auch nur die 280 Millimeter messenden Bremscheiben.

Die Qual der Felgenwahl stellte sich für dieses Projekt nicht, denn die 15 Zoll BBS-Felgen wurden - genau wie alles andere - lediglich runderneuert, bevor sie ihren Platz am Golf wiederfanden.

Rundum überholt präsentiert sich auch Johannes' Golf, der in dieser Geschichte der Zweite im Bunde sein





Mindestens genau so schön wie sein gepimpter Bruder



Bis auf den VR6-Schriftzug ist hier alles original



Der VR6 gehört eigentlich nicht hier her, sieht jedoch so aus, als hätte er nie woanders seinen Dienst erledigt

soll. Hier wird besonders deutlich, wie sich Tuning gestalten kann. Im direkten Vergleich zu Christofs Serien-Zweier kommt Johannes' Golf fast schon angebrochen. Schuld daran ist das gekürzte H&R-Gewinde, das die Bodenfreiheit um 100 Millimeter reduziert. 7,5J x 16 Zoll große und hochglanzveredelte Mercedes-Benz-Räder kommen mit der Tieferlegung bestens klar. Immerhin bietet die G60-Kotflügelverbreiterung mehr als genug Versteckmöglichkeiten für die 195/40er Reifen. Richtig glänzen kann der Golf jedoch erst durch Abwesenheit. Angefangen bei den Spiegeln, die gleich auf beiden Seiten verschwunden sind, hin zu den schlossfreien Türgriffen und dem bereinigten Heck überzeugt der Golf viel mehr durch sein geniales Gesamtkonzept, das ihn - so schlicht er auch ist - verdammt fett wirken lässt.

Angetrieben wird der Zweier ebenfalls von einem VR6, den ein Passat spendierte. Für den Vortrieb sorgen somit 174 PS. Die Verzögerung übernehmen die Stopper des Passat. Die

## VW Golf Facts

*Typ: Golf 2 19E Edition One • Baujahr: 1990 • Motor: 2,8-Liter-VR6, Kennbuchstabe AAA • Leistung: 174 PS • Getriebe: vom Golf 3 • Auspuff: ab Kat vom Golf 2 16V • Fahrwerk: Vorderachse und Hinterachse vom G60, Golf-3-VR6-Federn • Bremsanlage: Serie G60 • Felgen: BBS-Edition-One-Rad, zweiteilig, 6,5J x 16 Zoll ET33 • Bereifung: Dunlop SP 2020 in 195/50 R15 rundum • Karosserie: komplett original restauriert, mit G60 Verbreiterungen, Lackierung in Darkburgundy perfekt • Interieur: original Lederlenkrad und Schalthebel, Edition-One-Recaro Sitze mit elektrischer Höhenverstellung, hinten originale chrombedampfte Scheiben, elektrische Fensterheber und Spiegel, Zentralverriegelung, Scheinwerfer-Reinigungsanlage • HiFi: VW-Gamma-Radio, VW-Aktiv-Soundsystem • Sonstiges: alle Schrauben neu gelbverzinkt, Motor und Karosserie komplett überholt und in Neuzustand gebracht*

*\* (Halter- bzw. Herstellerangaben)*

Alles da und alles dran, einfach perfekt



Warum gibt es solche coolen Logos eigentlich nicht mehr an den modernen Volkswagen?

Auch nach 15 Jahren immer noch ein echter Hingucker







So sehen also 100 Millimeter  
Tieferlegung aus



Suchbild: Was fehlt?

Kombination aus G60-Vorderachse und Passat-Radnaben ermöglichte den Umbau auf einen 5-Lochkreis ohne die breitere VR6-Plus-Achse verwenden zu müssen. Im Innenraum geht's ebenfalls schlicht und dennoch attraktiv zur Sache. Recaro-Sitze, ein 32er Momo-Lenkrad und Golf-3-Bedienhebel zählen schon zu den gravierendsten Änderungen des Innenlebens, welches sich aber dennoch vom Serieninterieur unterscheidet.

Tuning und die Liebe zum Besonderen zeichnen diese beiden Golfs aus. So verschieden sie auf den ersten Blick auch scheinen mögen, sind sie im Kern doch gleich.



Kleine Spende, große Wirkung: Verchromte Golf-1-Klinke

Text: Marcus Berger  
Fotos: Thomas Ebeling  
Marcus Berger

Die Benz-Felgen drehen sich nun hochglanzverdichtet an den Achsen

